

Der Schritt voraus:

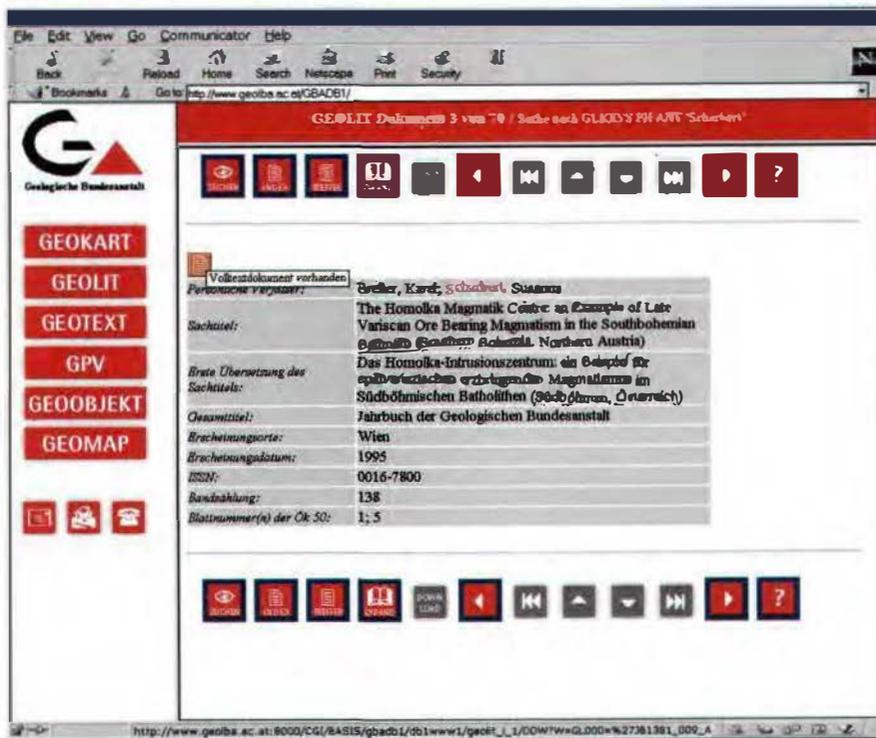
Geologische Karten und geologische Literatur im Volltext im WWW

In Sachen Datenbanken war die GBA immer schon einen Schritt voraus; GEOLIT- und GEOKART-Ausdrucke waren und sind heiß begehrte Suchhilfen. Das digitale Zeitalter erfordert einen Zugriff auf Daten abseits der Öffnungszeiten, von jedem beliebigen Ort der Welt aus. Die GBA antwortet im Internet.

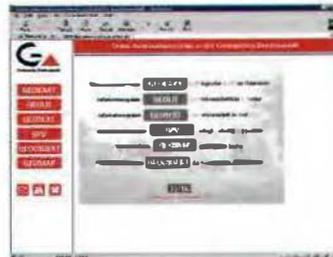
Internetfreaks haben den entscheidenden Link schon längst gefunden: Auf der Homepage der GBA findet sich der Link "GEOBASE-AUSTRIA", der direkte Zugriff lautet: www.geolba.ac.at/GBADB1/. Mit einem Mausklick ist man bei GEOKART, GEOLIT oder GEOTEXT und steigt direkt in die Online Bibliothek der GBA ein. Vorbei ist das Ansuchen um den GEOKART- oder / und GEOLIT-Ausdruck, vorbei sind die lästigen Gebühren, die pro Zitat verrechnet wurden, wobei oft nur ein Bruchteil der abgefragten Zitate für die spezielle Fragestellung "brauchbar" war. Unter GEOKART finden sich 17.300 Zitate, unter GEOLIT sind es 51.880 Zitate, die das gesamte erdwissenschaftliche Spektrum Österreichs abdecken. Im GEOTEXT - darauf sind die Mitarbeiter der FAADV besonders stolz - können alle Publikationen der GBA, wie das Jahrbuch der GBA oder die Abhandlungen der GBA, die seit 1995 erschienen sind, im Volltext abgefragt werden. Da natürlich nicht alles auf einmal geht, zeigt ein entsprechender Vermerk auf der Abfragemaske in GEOLIT, ob das Dokument im Volltext vorhanden ist. Bei einem derartigen Dokument können alle Suchkriterien der Textverarbeitung angewendet werden. So können Begriffe wie "Rutschungen" direkt abgefragt werden, der Weg in die Bibliothek kann zielgenau geplant werden. Mit diesen Instrumentarien wurde eine Suchhilfe für einen raschen Überblick vom Schreibtisch geschaffen. Ähnlich verhält es sich bei den geologischen Karten,



Geologische Information für jeden PC-User



Geologische Karte im WWW



Volltextrecherche im Internet



die auf Grund der enormen Datenmenge für die Datenübertragung eine große Herausforderung darstellen. Schnelleitende Glasfaserkabel sind leider noch nicht Standard für alle PC-Nutzer, die auf das Internet nicht verzichten wollen. Die Antwort der GBA lautet: Geologische Karten mit verschiedenen Auflösungen, so ist beispielsweise die Geologische Karte von BADEN (Blatt 58) im Maßstab 1 : 50.000 in einer 250 KB (Kilobyte) und in einer 1 MB (Megabyte) Version abrufbar.

Das GPV, eine Kurzform für Gesamtperiodikverzeichnis, listet alle an der Bibliothek der GBA verfügbaren Zeitschriftenreihen auf. Sind Verlage bereits im Internet, befindet sich auf der Abfragemaske der GBA der entscheidende Link zur weiten Welt, ein Mausklick genügt zu NATURE oder anderen renommierten Zeitschriften.

INFO: Udo Strauss: 0043 1 712 56 74 - 37 • Ustrouss@cc.geolba.oc.at